

St. Marien

WIR

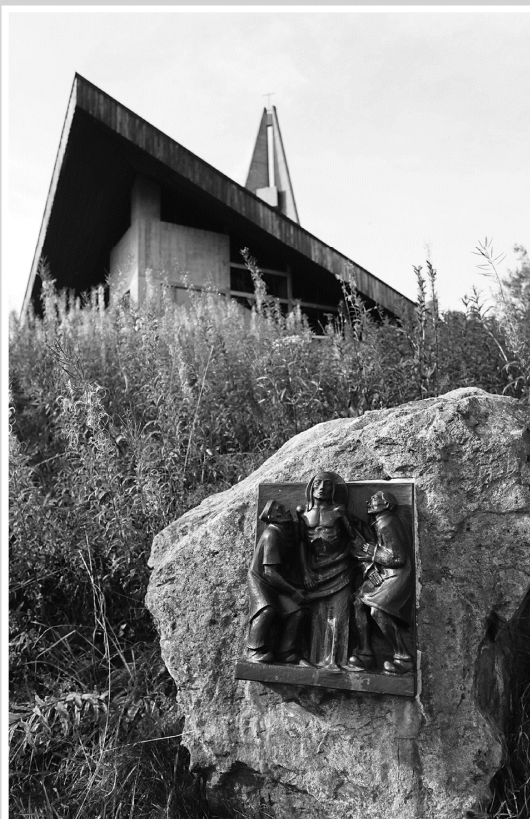
St. Pankratius



**Bekanntmachungen für die Zeit
vom 21. bis 27. Feb. 2016
- 2. Fastensonntag -**

Foto: KNA-Bild

Auf dem Feldberg im Schwarzwald steht die höchste Pfarrkirche Deutschlands, die Feldbergkirche „Christi Verklärung“. Auf dem Weg dorthin sind auf Steinen die Stationen des Kreuzweges angebracht. Diese Kombination symbolisiert das Geschehen der Verklärung Jesu. Eine Stunde ist Glanz, aber eben nur eine Stunde – wie ich als Wanderer auch nicht immer auf dem Feldberg bleiben kann. Petrus versteht das nicht, will Hütten bauen und die Stunde zur Ewigkeit machen. Doch das geht nicht, denn die Passion ist nahe und wird lang sein, sehr lang, länger als ein Abstieg vom Feldberg.



21. Februar 2016

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung:

Genesis 15,5-12.17-18

2. Lesung: Philipper 3,17 - 4,1

Evangelium: Lukas 9,28b-36



I. Rarisch

» Während er noch redete, kam eine Wolke und warf ihren Schatten auf sie. Sie gerieten in die Wolke hinein und bekamen Angst. Da rief eine Stimme aus der Wolke: Das ist mein auserwählter Sohn, auf ihn sollt ihr hören. Als aber die Stimme erklang, war Jesus wieder allein. «

Nachrichten aus der Pfarrgemeinde:

Einlegen der Hostien

Seit etwa einem halben Jahr wurden auch an Sonn- und Feiertagen die Hostien von den Gläubigen beim Hineingehen in die Pfarrkirche in die Schalen gelegt. Der Pfarreirat hat nun in seiner letzten Sitzung beschlossen, diese Praxis aus praktischen Gründen mit sofortiger Wirkung einzustellen. Statt dessen sollen die Schalen zukünftig von den Küsterinnen gefüllt und im hinteren Bereich der Kirche abgestellt werden, damit die Messdiener auch zukünftig die Hostien in einer Gabenprozession zum Altar tragen können. Da sich das Einlegen der Hostien in den Gottesdiensten an Werktagen bewährt hat, soll – so ein weiterer Punkt im Beschluss des Pfarreirats – diese Praxis unverändert fortgesetzt werden.



Samstag (20.02.)

Last-minute-Angebot: Die kfd lädt die Gemeinde kurzfristig zu einem Einkehrtag, zu einer Auszeit, heute von 10.00 bis 16.00 Uhr ins Haus der Begegnung ein. Pastor Karl Wensink wird diesen Tag begleiten. Thema: „Wohin mit den Scherben...“ - Jeder von uns muss mit Situationen leben lernen, in denen er spürt, in mir ist etwas zerbrochen. Die Bruchstellen können zutiefst verletzen und Wunden hinterlassen, aber sie können mich auch ermutigen, Neuland zu betreten und Altes loszulassen. Die Fastenzeit möchte uns ermutigen, einmal unseren Alltag zu unterbrechen, um Zeit zu finden, uns Fragen zu stellen, die in der alltäglichen Routine untergehen oder nur wenig Gehör finden.

2. Fastensonntag (21.02.)

Kleinkinderwortgottesdienst: Alle jüngeren Kinder sind wieder mit ihren Eltern und Großeltern um 11.15 Uhr in die Kapelle von Haus Hall herzlich eingeladen. Das Thema heute lautet: „Gott liebt alle Kinder dieser Welt“.

Montag (22.02.)

CBF: Alle Mitglieder und Freunde sind heute um 14.30 Uhr ins Behindertenzentrum am Venneweg herzlich eingeladen zu einem Vortrag über Pflegeversicherung.

Montag (22.02.) (Fortsetzung)

j.kfd: Zum „Aktiv-Kino“ im Haus der Begegnung sind alle interessierten Frauen heute um 19.30 Uhr herzlich eingeladen. Infos und Anmeldungen bei A. Dluhosch, Tel. 6390 oder junge.kfd@web.de.

kfd Gescher: „Zeit für dich“, so lautet der Abend heute ab 19.30 Uhr mit Hildegard Vestring im Haus der Begegnung. Infos und Anmeldung bei M. Merz (Tel. 1454), G. Schmeing (Tel. 2234) oder M. Lanfer (Tel. 5390).

Erstkommunion 2014 (Symbol „Auge des Herzens“): Die Vorbereitungsgruppe für die Nachtreffen trifft sich heute um 20.00 Uhr im Haus der Begegnung, um die nächste Veranstaltung mit den Kindern zu planen (R.14).

Dienstag (23.02.)

Senioren-gemeinschaft St. Pankratius und Marien: 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr Treffen im Haus der Begegnung.

Kolpingsfamilie: Der Filmnachmittag mit Anton Nienhuis beginnt für alle angemeldeten Teilnehmer heute um 15.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Mittwoch (24.02.)

Kinderchorprobe: Die Kinder treffen sich um 15.45 Uhr im Haus der Begegnung.

Öffentlichkeitsausschuss: Die Mitglieder treffen sich heute um 20.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Donnerstag (25.02.)

Caritas Sozialberatung: Heute Sprechstunde mit Andreas Richelmann vom Caritasverband Borken im Haus der Begegnung. Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel. 02861-945712.

KAB Jahreshauptversammlung: Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen heute um 15.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Haus der Begegnung. Außer den üblichen jährlichen Berichten und Regularien stehen Wahlen für 5 ausscheidende bzw. wiederzuwählende Vorstandsmitglieder an. Als Referent spricht Johannes Vehring, Vorsitzender des KAB-Unterbezirks Mitte, zum Thema „KAB im Wandel der Zeit“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Verein zur Errichtung und Erhaltung der Wiesch-Wessing-Gedenkstätte: Heute sind alle Mitglieder um 19.00 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Landhaus Capellen eingeladen. Nach Begrüßung und Gebet gibt es Jahresrückblick, Kassenbericht, Vorstandswahlen und die Terminplanung für das kommende Jahr.

Freitag (26.02.)

Firmung 2016: Die Jugendlichen, die den Weg I gewählt haben, treffen sich heute von 16.00-19.00 Uhr und am Samstag von 10.00-17.00 Uhr im Haus der Begegnung.

Kreuzwegandacht: Zur Andacht heute um 17.00 Uhr in der Pankratius-Kirche wird herzlich eingeladen.

Erstkommunion 2016: Heute beginnt das zweite Wochenende im Erstkommunionmodell „InKa“ im ehemaligen Kloster Frenswegen in Nordhorn. 32 Kinder nehmen mit je einem Elternteil und 7 Mitgliedern des Orgateams daran teil.

Samstag (27.02.)

kfd Gescher: Die Abfahrt zum Musical „Phantom der Oper“ ist für die angemeldeten Teilnehmer heute um 8.00 Uhr.

Vorschau:

Fastenpredigt: In der Reihe „Barmherzigkeit“ spricht Beate Borgmann, Leiterin der Ehe-, Familien- und Lebensberatung in Dorsten, am Dienstag (01.03.) um 19.00 Uhr in der Pankratius-Kirche zum Thema „Suchen und fragen, finden und sehen – Barmherzigkeit in der Beratungsarbeit?!“ .

Bücherei Gescher: Zum Literaturgesprächskreis zum Buch "Sturmflut" von Margriet de Moor am Montag (07.03.) von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. In geselliger Runde wollen die TeilnehmerInnen über das Buch der niederländischen Schriftstellerin ins Gespräch kommen. Die Gesprächsleitung hat Annette Himpel. Der Eintritt ist frei; um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Fahrt zum Ostergarten: Am Freitag (18.03.) lädt die kfd Gescher interessierte Frauen ein, den Ostergarten in der Kulturhalle des Künstlerdorfes in Schöppingen zu besuchen. Die Kar- und Ostertage sind Dreh- und Angelpunkt unseres Glaubens. Im Ostergarten werden die biblischen Ereignisse ins Heute übertragen. Die Besucher durchleben bei einem Rundgang die Leidensgeschichte Jesu. Sie spüren Zweifel an Angst, die Trauer am Kreuz, aber auch das Licht, die Wärme und Freude an der Auferstehung. Der Rundgang durch den Ostergarten ist barrierefrei und Rollatoren-geeignet.

Die Kaffeetafel ist um 15.00 Uhr im Café des Ostergartens gedeckt. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 25 Personen begrenzt. Die Abfahrt ist um 14.30 Uhr ab Parkplatz Fabrikstraße/Huesker. Anmeldungen hierzu am Montag (22.02.) von 11.00 bis 13.00 Uhr bei Martha Merz, Tel. 1454.

Begleitheft zum Kreuzweg: Vor einigen Jahren wurden die vom Künstler Erich Büscher-Eilert geschaffenen Kreuzwegreliefs, die ursprünglich in der inzwischen profanierten Marienkirche hingen, auf Betonstelen montiert. Sie markieren nun einen Weg mit 14 Stationen, der durch Gescher bis zur Wiesch-Wessing-Gedenkstätte in Tungerloh führt. Dr. Nicole Stockhoff und Pfarrer Heio Weishaupt haben Betrachtungen und Gebete formuliert und Texte zusammengestellt, die sich für eine meditative Betrachtung der Kreuzwegstationen bestens eignen. Zusammen mit Fotos sowie verschiedenen Liedern und Gebeten ist daraus im letzten Jahr ein hilfreiches 48 Seiten zählendes Heft entstanden, das zum Preis von 3,- € in den Kirchen und im Pfarrbüro zu bekommen ist.

ÖKUMENISCHER GEMEINDEBRIEF 2016: Der neue Ökumenische Gemeindebrief 2016 zum Thema "Danke" wurde in den vergangenen Wochen an alle Haushalte verteilt. Weitere Exemplare liegen in den Kirchen und Pfarrbüros zur Mitnahme aus. Auch auf unserer Homepage ist er einzusehen.

Wir danken allen, die Redaktionsarbeit erledigt, Artikel verfasst oder die Verteilung der 6.000 Exemplare übernommen haben!

Beichtgelegenheit:

Samstag (20.02.) 17.00 Uhr Pfr. Forthaus

Samstag (27.02.) 17.00 Uhr Kpl. Jacob .

Kollektenankündigung:

20./21.02. für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

05./06.03. für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

Die Kollekte am vergangenen Wochenende (13./14. Feb.) erbrachte € 377,57 für die Aufgaben der Pfarrgemeinde.



Das Katholische Bildungswerk bietet an

(Für nähere Informationen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an: KBW Gescher, Ute Kröger-Schlemmer, Tel.:02542- 878 9622 (AB) an Schultagen Mo/Mi 8.30-11.30 Uhr; Di/Do 15-18 Uhr, Email: kbw-gescher@bistum-muenster.de)

FIZ- Familien im Zentrum

Das katholische Bildungswerk Gescher veranstaltet in Kooperation mit dem Familienzentrum Gescher im kath. Verbund ein Spiel- und Lernangebot für Eltern und Kinder im Alter von 2-6 Jahren.

FIZ möchte Familien im Alltag stärken. Eltern sind Experten für ihre eigene Familie und geben ihr Bestes dafür. Dabei lernen sie ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten kennen und weiter zu entwickeln, sie wachsen so an ihren Aufgaben, ihre Kinder zu erziehen und Krisen zu meistern. Ziel dieses Angebotes ist es, dass Eltern und Kinder sich miteinander beschäftigen, Spaß haben und als Familie zusammenhalten. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

Der Kurs beginnt am 29.2.2016 von 14:30 Uhr bis 16:45 Uhr, die weiteren Termine sind: 14.3., 4.4., 18.4.2016. Der Kurs findet statt im Familienzentrum Kindergarten Maria Goretti, Westfalenring 24, Gescher, Die Leitung hat Barbara Egeling- Stiefel. Wir bitten um Anmeldung, denn es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung! Weitere Auskünfte und Anmeldung in den Tageseinrichtungen des Familienzentrums Gescher im kath. Verbund: St. Marien, St. Ludgerus, St. Pankratius und Maria Goretti und beim Kath. Bildungswerk Gescher, Ute Kröger-Schlemmer, Tel. 878 9622 AB (Mo/ Mi von 8:30-11:30 Uhr, sowie Di /Do von 15-18 Uhr, nur an Schultagen).

Kochkurs für erwachsene Menschen mit Behinderungen

Einen Kochkurs für erwachsene Menschen mit Behinderungen, bietet das Katholische Bildungswerk Gescher an. Die Teilnehmer bekommen Tipps und Ideen für den kleinen Haushalt und haben die Möglichkeit mit Gleichgesinnten einfache Gerichte zu kochen, die natürlich im Anschluss probiert werden. Der Kurs unter der Leitung von Inga Wening findet an 3 Abenden statt. Der erste Termin ist Dienstag, 01.03.2016, der zweite Termin Dienstag, 19.04.2016, und der dritte Termin Dienstag, 24.05.2016, in der Zeit von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Küche der Don-Bosco Hauptschule, Borkener Damm 46, Gescher. Bitte um vorherige Anmeldung, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung stehen!

Selbstbehauptung für Jungen/ männl. Jugendliche mit Behinderungen

Einen Kurs "Selbstbehauptung für Jungen/ männl. Jugendliche mit Behinderungen" bietet das Katholische Bildungswerk Gescher an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 02.03.2016, die Folgetermine sind der 09.03. und der 16.03.2016, jeweils in der Zeit von 16:15 Uhr- 17:45 Uhr unter der Leitung von Rainer Ströwer und Michael Rieck. Ort: Haus Hall, Tungerloh-Capellen 4, Gescher. Die Kursgebühr beträgt 25,-€ (nur in Verbindung mit dem Gebührenerlass!).

TELEFONSEELSORGE NIEDERRHEIN/WESTMÜNSTERLAND sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die TelefonSeelsorge Niederrhein/Westmünsterland sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Ausbildungsgruppe, die im Januar 2017 beginnt.

Gefragt sind Frauen und Männer, die bereit sind, sich anderen Menschen am Telefon in ihren unterschiedlichsten Alltagsproblemen und Krisensituationen als Gesprächspartner/innen ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden Menschen, die genügend Kraft erübrigen können, mit den Anruferinnen und Anrufern nach Lösungen zu suchen, die der jeweiligen Situation und den Lebensverhältnissen der Anrufenden angemessen sind. Sie müssen bereit sein, sich während der einjährigen Ausbildungszeit selbst in Frage zu stellen und an sich zu arbeiten.

Die Ausbildung erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Sie enthält als wichtigste Elemente die Selbsterfahrung und die Gesprächsführung. Darüber hinaus lernen die künftigen ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger aktiv zuzuhören und sich selbst sowie die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner vorurteilsfrei anzunehmen.

Voraussetzung für die Mitarbeit ist körperliche und seelische Gesundheit. Nach Beendigung der Ausbildungszeit erwartet die TelefonSeelsorge von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Übernahme von jeweils drei Diensten zu je 4 Stunden im Monat, tagsüber und nachts, denn die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr gesprächsbereit. Die Fahrtkosten zum Dienst werden erstattet. Der Ausbildungsort ist Wesel.

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren erhalten Sie hier weitere Informationen:

TelefonSeelsorge Niederrhein/Westmünsterland
Postfach 101106
46471 Wesel
Tel.: 0281 – 156-141 (Montag – Freitag von 8:30 – 12:30 Uhr)
Email: telefonseelsorge@kirchenkreis-wesel.net
Internet: www.telefonseelsorge-niederrhein.de

Wesel, im Februar 2016

Notruf-Nr. für seelsorgliche Anliegen: 878 96-10.

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Pankratius und St. Marien,
Kirchplatz 12 A, 48712 Gescher
Tel. 02542/878-960
E-Mail: stpankratiusustmarien-gescher@bistum-muenster.de
Bankverbindung: IBAN: DE94 4016 4901 0061 0976 00 und BIC: GENODEM1GE1
Homepage: www.kath-gescher.de